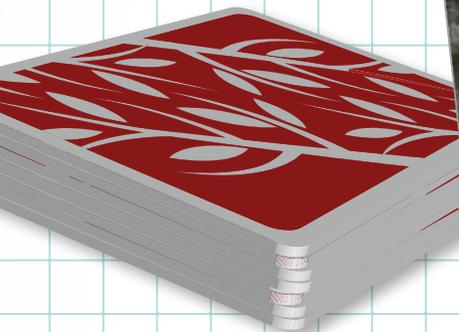


VOM ARBEITERKIND ZUM FIRMBENBO\$\$ – UNMÖGLICH?!

Über die Ungerechtigkeiten im deutschen Bildungssystem



6. Juni 2017, 18:30 Uhr
Hannover

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Veranstaltungsort

Leibnizhaus
Holzmarkt 4
30159 Hannover

Konzeption

Rhoda Thieves
FSJ Politik im Landesbüro Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

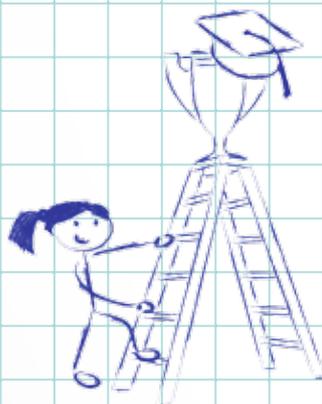
Organisation

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Rhoda Thieves
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-35
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: rhoda.thieves@fes.de

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*



← **Anmeldung
oder per Mail unter:
niedersachsen@fes.de**



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

»Du kannst alles werden, was du möchtest.«

Eine Vorstellung, die leider noch immer für viele zu schön ist, um wahr zu sein. Denn Fakt ist: Das deutsche Bildungssystem benachteiligt Kinder aus armen Haushalten. Das beweisen zahlreiche Studien: Von 100 Kindern, deren Eltern studiert haben, studieren 77 – von 100 Kindern, deren Eltern nicht studiert haben, nur 23. Damit gehört das deutsche Schulsystem zu einem der ungerechtesten in Europa. Dabei spielt nicht nur das Elternhaus, sondern auch immer noch das Geschlecht, die Hautfarbe, der Glaube und viele weitere Merkmale eine Rolle beim Bildungserfolg.

Viele sehen als Hauptfaktor dieser Ungerechtigkeit das dreigliedrige Schulsystem, das die Kinder bereits nach der Grundschule nach Leistungsgrad unterteilt. Braucht es also eine Alternative zu unserem jetzigen System? Und wenn ja, wie könnte diese aussehen?

Wir wollen diese Veranstaltung nutzen, um gemeinsam Verbesserungsansätze zu entwickeln, mit denen wir unser Bildungssystem gerechter machen können.

Dafür werden wir u. a. mit der Fraktionsvorsitzenden der SPD im niedersächsischen Landtag Johanne Modder MdL und Katja Urbatsch, der Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind e.V. an diesem Abend diskutieren!

Es gilt Bildungshürden abzubauen und damit die Zukunftschancen unserer Kinder zu erhöhen.



Johanne Modder

18:30 Uhr Begrüßung & Einführung

Rhoda Thieves, FSJ Politik im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:00 Uhr Impuls

Johanne Modder MdL, Vorsitzende SPD-Fraktion im niedersächsischen Landtag

19:20 Uhr Vortrag

Katja Urbatsch, Gründerin & Geschäftsführerin ArbeiterKind e.V.

19:50 Uhr Arbeit in Kleingruppen an Thementischen

Berufsschulen reformieren – **Ruben Eick**, Abteilungsleiter Jugend DGB Niedersachsen

Bildung in Niedersachsen – **Johanne Modder MdL**

Schule demokratisieren – **Birhat Kacar**, Landesschülerrat Niedersachsen

Systemfehler? Dreigliedrigkeit vs. Gesamtschule – **Katja Urbatsch**

Inklusion ermöglichen – **Petra Wontorra**, Niedersächsische Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

20:30 Uhr Abschlusspodium

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin DIE ZEIT

21:15 Uhr Ende der Veranstaltung und Ausklang

Die Beobachtung, wie wir den einen Optionen aufzeigen und sie den anderen nehmen, wie wir den einen ermutigen und die anderen entmutigen und die Lebenschancen von sozialer Herkunft abhängig machen, erstaunt mich jedes Mal aufs Neue.



Katja Urbatsch